



8. Juli 2014

Vereinsspitze des Bovender SV lobt den Spielbericht online

Gepflegte Sportanlagen und eine hochmotivierte Führungsspitze beim Bovender SV. Davon überzeugte sich die Delegation des Niedersächsischen Fußballverbandes beim Vereinsdialog vor Ort. Mit 2200 Mitgliedern und 16 Sparten ist der Bovender SV breit aufgestellt. Die Fußballsparte zählt rund 350 Mitglieder.

Die Führungsspitze des NFV zeigte sich beeindruckt nach der Besichtigung der Sportanlagen. In der anschließenden Gesprächsrunde lobten die Vereinsvertreter die sehr gute Kommunikation mit den Funktionären auf Verbands- Bezirks- und Kreisebene.

Das Problem vieler Vereine, ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden, gibt es auch beim Bovender SV, der mit zwei Herren- sieben Jugendmannschaften (davon eine Juniorinnenmannschaft) und einem Frauenteam am Fußballspielbetrieb teilnimmt. Die Fußballsparte kalkuliert mit einem Jahresetat von rund 30 000 Euro. Aus dem Förderverein kommen weitere 30 000 Euro hinzu. Der Erwachsenenbeitrag liegt bei monatlich elf Euro. Der Verein sei finanziell gesund, heißt es aus der Führungsetage.

NFV-Präsident Karl Rothmund hob die Ehrenamtskultur des Deutschen Fußball-Bundes hervor. Sie sei einzigartig. Mit dem Club 100 habe der DFB eine vorbildliche Möglichkeit geschaffen, ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise zu würdigen. Auch das alljährliche Dankeschön-Wochenende beim Niedersächsischen Fußballverband sei ein wichtiger Beitrag für die Würdigung des Ehrenamtes.

Wie Kreisvorsitzender Hans-Jürgen Lotz und NFV-Vizepräsident Egon Trepke mitteilten, würden noch viel zu wenige Vereine Ehrenamtliche für eine Auszeichnung vorschlagen. Die DFB-Amateurlenkung zeige viele tolle Beispiele ehrenamtlicher Arbeit in den Vereinen, sagte Hellberg.

Kritik übte die Vereinsspitze des Bovender SV bezüglich der Hallenbelegung in der Stadt Göttingen. Der Fußball erhalte zu wenige Zeiten. Die Sportförderung der Stadt bezeichnete Vorsitzender Erhard Schminke ansonsten als gut.

Das komplizierte Steuerrecht sprach die Schatzmeisterin des Bovender SV, Marianne Puseker an. Der Hauptverein beschäftige 80 Übungsleiter und 12 Minijobber. Karl Rothmund riet den Vereinsverantwortlichen, bei arbeitsrechtlichen Problemen einen Steuerberater hinzuzuziehen, damit man nicht offene Messer laufe.

Lob von den Vereinsverantwortlichen erhielt der Spielbericht online. Er sei sehr benutzerfreundlich und werde auch im Jugendbereich eingesetzt. NFV-Direktor

Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Bastian Hellberg warb für das große Portal www.fussball.de, das nach einem Relaunch am 29. Juli ein neues Gesicht erhalten hat. Der NFV-Direktor bezeichnete das Portal als konkurrenzlos. Jeder Fußballer könne sich beispielsweise dort mit einem eigenen Profil präsentieren.

Die Vereinsvertreter schlugen vor, unter www.nfv.de eine Spielbörse für Altherrenteam einzurichten. Außerdem kam aus den Reihen des Bovender SV ein Vorschlag, die Zahl der Mannschaften in den Herrenspielklassen von 16 auf 14 zu reduzieren. Der NFV-Präsident regte an, eventuell eine Umfrage unter den rund 2500 niedersächsischen Vereinen zu starten, was sie von einer möglichen Staffelverkleinerung halten.

Die NFV-Delegation

Karl Rothmund (NFV-Präsident), Egon Trepke (NFV-Vizepräsident), Bastian Hellberg (NFV-Direktor), Hans-Jürgen Lotz (Kreisvorsitzender Göttingen-Osterode), Hans-Dieter Dethlefs (stellvertretender Kreisvorsitzender Göttingen-Osterode).

- 2 -



Impressum: Niedersächsischer Fußballverband e.V., Schillerstraße 4, 30890 Barsinghausen, Internet www.nfv.de
Ansprechpartner: Reiner Kramer, Email reiner.kramer@nfv.de, Tel. 05105-75142; Fax 05105-75155; Peter Borchers, Email peter.borchers@nfv.de, Tel. 05105-75141; Manfred Finger, Email manfred.finger@nfv.de, Tel. 05105-75209